

# SG Kirberg/Ohren punktet erneut

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Der Tabellenführer spielte nur 0:0 bei dem Vorletzten aus Hünfelden

Durch einen 2:1-Erfolg im Derby gegen die SG Niedershausen/Obershausen hat der TuS Löhnberg gegen den FC Dorndorf Boden gut gemacht und behauptet den Spitzenreiter.

**Limburg-Weilburg.** Der Tabellenführer FC Dorndorf spielte bei der SG Kirberg/Ohren lediglich 0:0 und der VfR 07 Limburg unterlag zu Hause der SG Weinbachtal 1:2. Die SG Hausen/Fussingen/Lahr besiegte im Abendspiel die WGB Weilburg mit 3:2. An dem insgesamt torarmen Sonntag verteidigte der VfL Eschhofen seinen vierten Rang mit einem stolzen 2:0-Erfolg über die in dieser Saison wahrlich nicht starken Jungs von der SG Hintermeilingen/Ellar. Die FSG Dauborn/Neesbach stürzte den RSV Würges 2 dank eines 2:1-Sieges in arge Verlegenheit und schließlich trennten sich TuS Laubeschbach und die SG Kubach/Edelsberg mit 1:1.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – WGB Weilburg 3:2 (0:0).** Anfangs waren die Gäste überlegen und machten sehr viel Druck. Die Hausen benötigten 20 Minuten, um ins Spiel zu kommen. In der zweiten Halbzeit waren die Westerwälder wesentlich aggressiver und überlebten auch die Phase nach dem Weilburg zum Anschluss- und Ausgleichstreffer gekommen war. André Wagner sorgte dann für die Entscheidung. Es war ein verdienter Sieg für die Heimmannschaft.

**Hausen/Fussingen/Lahr:** Schäfer, Tatarenko, Otto, Chr. Wagner, T. Wagner, F. Schick, M. Eisenkopf, Linn, A. Wagner, Merz, Kurzwil – SR: Barthelme (Weyer) – Tore: 1:0 F. Schick, 2:0 Merz, 2:1, 2:2, 3:2 A. Wagner.

**SG Kirberg/Ohren – FC Dorndorf 0:0.** Kirberg/Ohren erwischte den besseren Start und hatte durch einen Alleingang von Tamas Bodog und einem Kopfball von Marc Reichardt nach Flanke von Sebastian Lenz gute Möglichkeiten, früh in Führung zu gehen. Ab der 20. Minute gab es einen offenen Schlagabtausch. Dorndorf kam zwar zunehmend besser ins Spiel und hatte durch K. Görgülü die erste nennenswerte Chance in der 23. Minute. Außer einer guten Möglichkeit von A. Salih, die Torhüter Ibel entschärfte, ließ die Abwehr der Gastgeber nicht viel zu. Der Tabellenführer tat sich weiterhin an der gut stehenden Defensive schwer. Sebastian Lenz hatte Mitte der zweiten Hälfte nach einem Abpraller die große Möglichkeit, Kirberg/Ohren

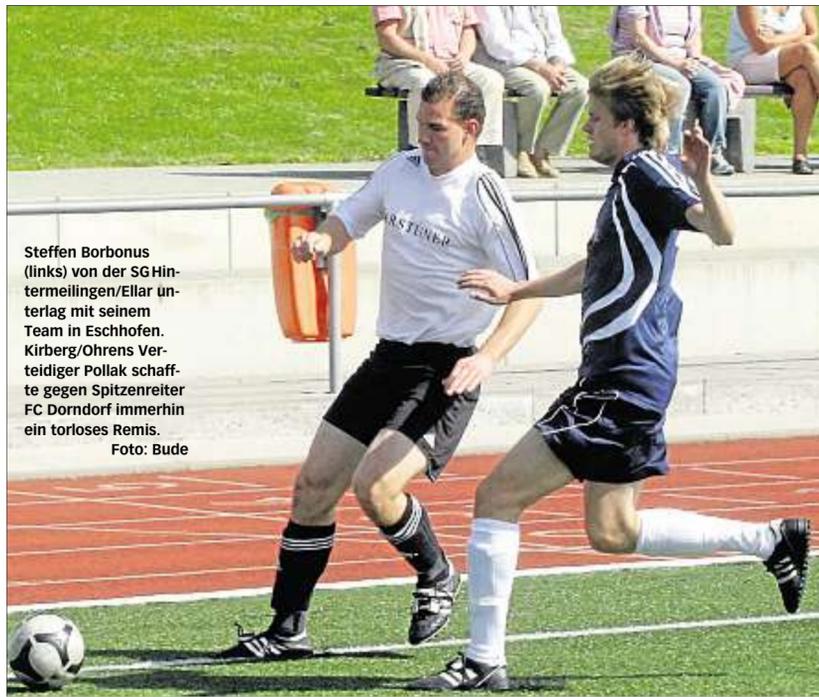
auf die Siegerstraße zu bringen. Beide Mannschaften schenken sich über die gesamten 90. Minuten nichts, die Gäste wussten durchaus spielerisch zu gefallen, kamen aber insgesamt nicht zu vielen zwingenden Torchancen. Die Gastgeber gefielen durch enorme Laufbereitschaft und Engagement, verpassten es jedoch einen Treffer zu erzielen.

**Kirberg/Ohren:** Ibel, Pollak, N. Hergenahn, Deusser, Bodog, Babatz (78. Weber), Spardel, Butzbach, S. Hergenahn, Lenz, Reichardt (85. Bradatsch) – **Dorndorf:** Braun, Stahl, Salih (60. Juranovic), Lepetit, Keilwerth (46. Fergler, 72. Müller), Giesendorf, Herdinger, Kulmer, Jung, Goergülü, Schick – SR: Jan Klier (Geisenheim) – Zuschauer: 140.

**VfL Eschhofen – SG Hintermeilingen/Ellar 2:0 (0:0).** Der VfL war hellwach und hatte schon zu Beginn eine Großchance durch Manuel Leukel. Sein Schuss ging jedoch knapp am Gehäuse der Gäste vorbei. Der VfL machte weiterhin enormen Druck auf das gegnerische Tor, doch Youness Badi und Co. standen souverän in der Abwehr. Räume für ein Kombinationsspiel waren Mangelware, hinzu kam, dass VfL-Stürmer Mustafa Armand und SG-Angreifer Steffen Borbonus von Michael Stähler bzw. Sebastian Biebl so gut wie abgemeldet wurden. Die Eschhöfer investierten zwar mehr in ihr Spiel und versuchten über den quirligen Volkan Subasi zum Erfolg zu kommen, doch zählbares sprang dabei nicht heraus. Die SG setzte auf Konterfußball. Mitte der zweiten Halbzeit ließen die Hausherren etwas nach, verloren etwas die Linie. Die mehr und mehr aufkommenden Gäste hatten jedoch mit ihren Standards kein Glück. Ein Kopfball von Borbonus rauschte in der 70. Minute knapp am Pfosten des guten Christian Schmitt vorbei. Mit der Einwechslung von Luca Weber und Thomas Klein kam der VfL nochmal auf und als Luca Weber durch die gesamte SG-Abwehr spazierte und Christian Seidel aus kurzer Entfernung überwand, war das Spiel entschieden. Ein trockener Schuss von Marius Jung an dem verdutzten Seidel vorbei, stellte den Überraschungssieg sicher.

**Eschhofen:** Schmitt, Glauben, Biebl, Wey, Jung, Wissenbach, Leukel, Tobias Leukel, Manuel (70. Thomas Klein), Armand, Mustafa (70. Luca Weber), Björn Rühl, Subasi – **Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Badi (60. Frederik Sehr), Weimar, Schardt, Stähler, Heu, Heep, Köper, Borbonus, Benedikt Sehr, Andres – Tore: 1:0 Luca Weber (87.), 2:0 Marius Jung (89.).

**TuS Löhnberg – SG Niedershausen/Obershausen 2:1 (2:1).** Wie zu erwarten, entwickelte sich auf dem



Steffen Borbonus (links) von der SG Hintermeilingen/Ellar unterlag mit seinem Team in Eschhofen. Kirberg/Ohrens Verteidiger Pollak schafft gegen Spitzenreiter FC Dorndorf immerhin ein torloses Remis.

Foto: Bude

rutschigen Löhnberger Rasenplatz ein kampfbetontes Lokalderby. In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit zwei kompakt stehenden Defensiv-Reihen, die wenig Torchancen zuließen. Nach einem Rückpass auf Löhnbergs Torwart Benjamin Menger, versprang diesem der Ball und Robert Winkler nutzte die überraschende Chance eiskalt zur 1:0-Gasteführung. Der TuS war deswegen keineswegs geschockt und konnte bereits vier Minuten später durch Daniel Roßbach antworten. Nach einer schönen Ablage von Rene Fiedler ließ Daniel Roßbach mit einem schönen 18-Meter-Schuss dem Gästekeeper Zimmermann keine Chance. Danach waren Torchancen auf beiden Seiten rar. Ausnahmen hierbei waren nur drei Standardsituationen. Einmal schoss Gästestürmer Robert Winkler einen 20-Meter-Freistoß knapp über das Löhnberger Gehäuse (34.) und nur eine Minute später konnte sich Löhnbergs Keeper Menger bei einem Freistoß von Benjamin Heumann auszeichnen. Auf der anderen Seite machte es der Löhnberger Goalgetter Daniel Roßbach besser und zirkelte einen Freistoß aus

halbreicher Position über die Gästemaier in die gegnerischen Maschen. In der zweiten Halbzeit versuchte die Spielgemeinschaft zum Ausgleich zu kommen und erspielte sich eine optische Überlegenheit. Die gut organisierte Defensive von Libero Maurice Zochert stand aber sicher und ließ bis auf einen Schuss von Marcel Becker, den wiederum Löhnbergs Keeper Menger gut parieren konnte, wenig zu. In der hitzigen Schlussphase musste der gut leitende Schiedsrichter Holger Jung mehrmals in die Tasche greifen, blieb dabei aber immer Herr der Lage.

**TuS Löhnberg:** Menger, Komorek, Händel, C. Kiyak, Fiedler, Pflaum, Kolodziejczyk (89. Stahl), Zochert, Brück, Dick (69. Zimmermann), Roßbach – **SG Niedershausen/Obershausen:** S. Zimmermann, Rathschlag, Becker, Ketter, Steckenmesser, Bischoff, Fischer, Würz (41. Wright), Frank, Winkler (84. N. Zimmermann), Heumann – SR: Holger Jung (TSG Oberbrechen) – Tore: 0:1 Robert Winkler (13.), Daniel Roßbach (17.), Daniel Roßbach (45.) – Zuschauer: 150.

**TuS Laubeschbach – Kubach/Edelsberg 1:1 (1:0).** Laubeschbach hatte acht Ausfälle zu beklagen. Die letzten Aufrechten schlugen sich zunächst hervorragend und gingen verdient durch Christo-

pher Hartmann in Führung. In der zweiten Halbzeit versuchten die Hausherren das Ergebnis nur noch über die Zeit zu bringen. Die Gäste machten ständig Druck und Laubeschbach versuchte nur noch mit weiten Schlägen aus der Abwehr ein Gegentor zu verhindern. Thorsten Hardt und Tim Unterriese scheiterten mit Kopfballversuchen. Ein Schuss von Michael Guth verfehlte das Tor nur knapp. Thorsten Hardt gelang kurz vor dem Ende der verdiente Ausgleich, als er einen von der Mittellinie flach getretenen Freistoß aus der Drehung verwandelte. Strittig war eine Situation bei einer Laubeschbacher Kontermöglichkeit, als Kubachs Torhüter André Höhnel den eingewechselten Bülent Demirtas außerhalb des Strafraums umrannte und der Pfiff des Schiedsrichters ausblieb.

**Laubeschbach:** Müller, C. Zuth, Kremer, Lanois, Nickel, Lehwalder, Lehmann, S., Sentürk, Orhun, Hartmann, F. (65. Demirtas, Bü), Hartmann, C., Schermaul – **Kubach/Edelsberg:** Höhnel, A., Thomas, Kramer, Bach (67. Brunzendorf), Müller, Hardt, Kopp, Guth, Unterriese (81. Jakobi), Weber (83. Weirauch), Yildirim – SR: Daiser (Florstadt) – Tore: 1:0 Christopher Hartmann (18.), 1:1 Thorsten

Hardt (88.) – Zuschauer: 110.

**FSG Dauborn/Neesbach – RSV Würges 2:1 (0:1).** Anfangs nahmen die Hausherren das Spiel sofort in die Hand und hatten auch nach zehn Minuten die erste große Torchance durch Da Silva, der jedoch frei stehend vergab. Die Gäste kamen dann überraschend mit dem ersten Angriff durch einen Distanzschuss von Brands zur Führung. Es passierte dann nichts bis zur 31. Minute, in der Da Silva eine feine Torchance auf dem Fuß hatte, die jedoch vom Gästeschlussmann Noll vereitelt wurde. Bis zur 57. Minute geschah dann wenig vor beiden Toren, ehe Dominik Schmitt zum verdienten Ausgleich abstaubte. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel besser. In der Folge hatten die Gäste zwei Riesengelegenheiten, um wieder in Führung zu gehen. Auf der Gegenseite vergab H. Kikku leichtfertig für die FSG. Nach einer Flanke von Christian Müller war Tobias Brühl mit dem Kopf zur Stelle und sorgte für den Endstand.

**FSG Dauborn/Neesbach:** Mario Klein, Gereon Coester, Steven Pfeiffer, Andreas Grossmann (84. Sebastian Viehmann), Dominik Schmitt, Dominik Fischer, Christian Müller, Hamdi Kikku (69. Timo Löffler), Mohammed Kikku, Guliano Kaiser (45. Tobias Brühl), David Da Silva – **RSV Würges 2:** Jan Noll, Szekeley L., Christoph Belz, Tobias Glasner, Matthias Grossmann, Ibrahim Celik (70. Jonas Friedrich), Benedikt Zwiener, Arne Wagner, Markus Zapp, Heiko Brands, Christian Kühnel (40. Chapparo).

**VfR 07 Limburg – SDG Weinbachtal 1:2 (0:1).** Die Limburger erhofften sich nach vier Auswärtssiegen einen Sieg auf eigenem Gelände. Nach zwei Minuten war jedoch Kratzheller zur Stelle und brachte die Gäste mit 1:0 in Führung. Die Limburger Hintermannschaft hatte sich im Tiefschlaf befunden. Lennart Bühn hatte die erste Chance für den VfR. Sein Schuss verfehlte das Ziel nur knapp. Bis zur Halbzeit blieb das Spiel ausgeglichen. Im zweiten Abschnitt musste VfR-Schlussmann Merfels zwei Mal in haarigen Situationen eingreifen und hatte einmal im Pfosten seinen Assistenten. Zwei Minuten vor Spielende besorgte Zubrod den Ausgleich. Die Freude dauerte nicht lange, denn Luca Seibel markierte schon kurze Zeit später den Siegtreffer.

**Limburg:** Merfels, Yilmaz, Burak, Zubrod, Schmidt, Bühn, John, Kaya (80. Goencueglu), Kazerooni (46. Simon), Held (60. Calgan), Becker – **Weinbachtal:** Kauna, Wagner (80. Hartenfels), Neu, Casparoi, Hardt, Trojak, Stoll (65. Weide), Zelig, Kratzheller, David Seibel, Luca Seibel – SR: Glaser (Wiesbaden) – Zuschauer: 40.

**Limburg:** Merfels, Yilmaz, Burak, Zubrod, Schmidt, Bühn, John, Kaya (80. Goencueglu), Kazerooni (46. Simon), Held (60. Calgan), Becker – **Weinbachtal:** Kauna, Wagner (80. Hartenfels), Neu, Casparoi, Hardt, Trojak, Stoll (65. Weide), Zelig, Kratzheller, David Seibel, Luca Seibel – SR: Glaser (Wiesbaden) – Zuschauer: 40.

**Limburg:** Merfels, Yilmaz, Burak, Zubrod, Schmidt, Bühn, John, Kaya (80. Goencueglu), Kazerooni (46. Simon), Held (60. Calgan), Becker – **Weinbachtal:** Kauna, Wagner (80. Hartenfels), Neu, Casparoi, Hardt, Trojak, Stoll (65. Weide), Zelig, Kratzheller, David Seibel, Luca Seibel – SR: Glaser (Wiesbaden) – Zuschauer: 40.

**TuS Frickhofen – RSV Weyer 2 5:2 (0:2).** In einer schwachen ersten Halbzeit des TuS gelang dem RSV in der 5. Minute durch Tausch das 1:0. In der 37. Minute erhöhte Weyer durch Birke auf 2:0. Nach der Pause kam der TuS wie ausgewechselt aus der Kabine und erzielte in der 60. Minute durch Liridon Jusufi mit einem schönen Freistoßtreffer das 1:2. In der 68. Minute war es wieder Jusufi, der das 2:2 markierte. Vier Minuten später ging der TuS durch Adrovic mit 3:2 in Führung. Wieder war es Adrovic, dem in der 75. Minute das 4:2 gelang. Balija erhöhte dann in der 80. Minute auf 5:2.

**Frickhofen:** Kempf, Hannappel, Jusufi, Wecker, Adrovic, Thoma, Balija, Marysko, Hasani, Rätz, Imeri – **Weyer:** Danch, Kohlhepp, Schönbach, Hübner, Müller, Barthelme, Birke, Tausch, Molitor, Wagemann, Weber – SR: Krayl (Burgsolms) – Tore: 0:1 Tausch (8.), 0:2 Birke (37.), 1:2 (60.), 2:2 (68.) beide Jusufi, 3:2 (72.), 4:2 (80.) beide Adrovic, 5:2 Balija (80.) – Zuschauer: 50.

**SG Wirbelau/Schupbach – TuS Linter 2:0 (0:0).** Die Zuschauer sahen ein über weite Strecken verteiltes Spiel. Die SG verließ am Ende etwas glücklich als Sieger den Platz. Nachdem Mirco Baumann einen Foulelfmeter verschossen hatte, besorgte Manuel Sobotta nach einer feinen Einzelleistung den umjubelten Führungstreffer der Gastgeber. Henry Friedrich sorgte schließlich mit einem fulminanten Schuss für den Endstand.

**Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Y. Zöllner (35. Gnendiger), A. Zöllner, Martin, Stoll, Pfeiffer, M. Sobotta, R. Sobotta, Baumann, Friedrich, Thieme (65. Reichardt) – **Linter:** Jung, Fricke, P. Lucksch (78. D. Lucksch), Sawall, S. Unruh, Dobberstein, Hrnjak, Weber, Schlegel, A. Unruh, Roth, Bretz, Trost, Edel (75. Dreier) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Gonzalez, Harmouch (75. Sedik), Kummer, Alves, Chapparo, Serafin, Baydar, Rudolf (66.).

## SV Erbach siegt auch bei der SG Nord

**Limburg-Weilburg.** Der SV Erbach setzte sich in der Fußball-B-Liga bei SG Nord mit 1:0 durch. Einen torreichen Erfolg feierte die SG Winkels/Probbach/Dillhausen mit 7:4 gegen den SV Arfurt. Die Partie SC Niederhadamar 2 – FSG Dauborn/Neesbach 2 wurde abgesagt.

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**VfL Eschhofen 2 – TuS Eisenbach 4:3 (1:1).** Eisenbach hatte im ersten Teil mehr vorm Spiel, konnte die zahlreichen Chancen aber nicht nutzen. Nach dem Wechsel drehte Eschhofen auf und ging durch Treffer von Weber und Jung-König mit 3:1 in Führung. Auch Eisenbach blieb gefährlich und verzeichnete noch zwei Pfostentreffer für sich. Nach dem Anschlusstreffer durch Ullmann zum 3:2 stellte Zell den alten Abstand wieder her. Es blieb spannend bis zum Schluss. Rohmann verkürzte in der 88. Minute noch auf 4:3. Für Eisenbach war es eine etwas unglückliche Niederlage. – Tore: 1:0 Zell (20.), 1:1 Neu (32.), 2:1 Weber (52.), 3:1 Jung-König (65.), 3:2 Ullmann (68.), 4:2 Zell (70.), 4:3 Rohmann (88.).

**VfR 07 Limburg 2 – SG Weinbachtal 2:0 (0:2).** In einer jederzeit fairen Partie kamen die Rothosen trotz guten Spiels zu keinem Treffer. In der 8. Minute gingen die Gäste durch den völlig freien Zwickowics per Kopfball in Führung, 14 Minuten später erhöhte Zuber aus dem Gehäuse heraus auf 0:2. Als der VfR 07 den Druck in der zweiten Halbzeit erhöhte, um den Ausgleichstreffer zu erzielen, wurde er klassisch ausgekontert und Jungmann (75.) erzielte den Endstand. Tore: 0:1 Zwickowics (8.), 0:2 Zuber (22.), 0:3 Jungmann (75.).

**FSV Würges – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 1:3 (1:2).** So einen hektischen Beginn erlebt man selten. In der fünften Minute deutete der Unparteiische bereits zum zweiten Mal auf den Elfmeterpunkt. Nachdem der erste Strafstoß noch verschossen worden war, lochte Horn zur 1:0-Gasteführung ein. Einen schnellen Konter vollendete Retkoceri aus sechs Metern freistehend per Kopf zum Ausgleich. Kurz vor dem Wechsel markierte Gotthardt mit einem Zehn-Meter-Schuss ins Eck die erneute Gästeführung. Nach einer roten Karte gegen Schneider wegen einer „Kopfnuss“ war die Partie für Würges gelaufen. Die SG war die klar bessere Elf und siegte am Ende verdient mit 3:1. – Tore: 0:1 Horn (5.), Foulelfmeter, 1:1 Retkoceri (17.), 1:2 Gotthardt (40.), 1:3 Seller (80.). – Reserven: 2:1.

**SV Wolfenhausen – TuS Aumenau 1:4 (1:1).** Die Hausherren klärten zur Pause eigentlich klar in Führung liegen müssen. So vergaben Kimmeler und Kost Großchancen. Die Führung von Basar (W) glich Brahm durch ein stark absichtsverdächtig Tor kurz vor der Pause wieder aus. Im zweiten Teil erwies sich Aumenau als das kämpferisch und konditionell klar bessere Team. Eine höhere Niederlage verhinderte Schneider im Tor von Wolfenhausen, der einen Foulelfmeter von Sprenger hielt. – Tore: 1:0 Basar (32.), 1:1 Brahm (44.), 1:2 Frei (62.), 1:3 Sprenger (72.), 1:4 Sprenger (88.). – Reserven: 4:1.

**SG Heringen/Mensfelden – FC Steinbach 2:2 (1:0).** Während dem ersten Durchgang bestimmte die SG das Geschehen und ging durch ein Eigentor von Heep in Führung. Aus dem Spiel heraus erarbeiteten sich beide Seiten kaum Chancen. So nutzte Albus kurz nach der Pause einen Foulelfmeter zur 2:0-Führung. In den letzten 20 Minuten drehten die Gäste auf und verkürzten zunächst durch einen Foulelfmeter von Rick auf 2:1, der fünf Minuten später auch noch den Ausgleich markierte. – Tore: 1:0 Heep (17., Eigentor), 2:0 Albus (48., Foulelfmeter), 2:1 Rick (77., Foulelfmeter), 2:2 Rick (82.). – Reserven: 4:1.

**SG Nord – SV Erbach 0:1 (0:0).** Das goldene Tor für den Tabellenführer erzielte Meurer in einer spannenden Auseinandersetzung. **SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SV Arfurt 7:4 (5:4).** Obwohl die SG stark ersatzgeschwächt antreten musste, lieferte sie eine überzeugende Leistung ab. Besonders sehenswert waren die Treffer von Fritz aus 25 Metern zur zwischenzeitlichen 5:3-Führung sowie ein Alleingang von Schlicht, der zum 7:4-Endstand führte. – Tore: 1:0 Schlicht (6.), 1:1 Schellmann (10.), 2:1 Dorf (14.), 3:1 Schlicht (24.), 3:2 Wilfer (26.), 4:2 Gemeinder (30.), 4:3 Wilfer (32.), 5:3 Fritz (40.), 5:4 Krtisch (44.), 6:3 Phillips (63.), 7:4 Schlicht (78.).

# Der vierfache Meuth schlägt Oberbrechen im Alleingang

**Limburg-Weilburg.** In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg kreierte die SG Selters nach einem deutlichen 7:3-Heimsieg über die TSG Oberbrechen an der Spitze. Verfolger SV Elz gewann bei Schlusslicht VfR 19 Limburg knapp mit 1:0. Dritter ist die SG Merenberg dank eines 2:1 über den TuS Waldernbach. Vor allem der viertplatzierte SV Mengerskirchen aber darf sich nach einem 5:3-Auswärtserfolg beim SV Villmar weiter Hoffnungen machen, da das Team im Vergleich zur Konkurrenz noch zwei Nachholspiele zu absolvieren hat. Einen 7:2-Kantersieg feierte unterdessen der TuS Dietkirchen 2 bei der TuS Lindenholzhäuser, der TuS Drommershausen ist nach einem 0:2 gegen den TuS Dehn weiterhin Vorletzter.

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**SG Selters – TSG Oberbrechen 7:3 (5:1).** Selters startete furios, musste jedoch durch Heun den frühen Gegentreffer zum 0:1 hinnehmen. Die Heimelf reagierte mit wütenden Angriffen und spielte die TSG bis zur Pause förmlich an die Wand. Nach Toren von Schott (11.), Gotthardt (18.) und drei Mal Meuth (23., 24. und 40.) lag Selters einhohler mit 5:1 vorne. Im zweiten Abschnitt ließen es die Platzherren ruhiger angehen, die Gäste hatten dennoch alle Mühe. Erneut Meuth (73.) sowie Roos (79.) machten weitere SG-Tore, während Bucak (76.) und Kaya (88.) für Ergebnismetrik sorgten, wobei sich die SG-Defensive mehr als gastfreundlich verhielt.

**Selters:** Bulduk, Bieker, Johnson (62. Eufinger), Bartels, Schardt, Schott, Gotthardt, Meuth (78. Wenz), M. Stähler, Penner, Roos – **Oberbrechen:** Arthen, Schönbach, Lakemeier (85. Leimpke), Schuhmacher, Müller, Steinebach, Bucak, Heun, Roth (76. Peters), Yücel (60. Marx), Kaya – SR: Yilmaz (Oberusel) – Tore: 0:1 Heun (10.), 1:1 Schott (11.), 2:1 Gotthardt (18.), 3:1 (23.), 4:1 (24.), 5:1 (40.), 6:1 (73.), alle Meuth, 6:2 Bucak (76.), 7:2 Roos (79.), 7:3 Kaya (88.). – Reserven: 2:1 – Zuschauer: 110.

(79.), 7:3 Kaya (88.). – Reserven: 2:1 – Zuschauer: 110.

**SV Villmar – SV Mengerskirchen 3:5 (1:4).** Nach der überraschenden Führung durch Alexej Jaick nahmen die favorisierten Gäste das Heft in die Hand. Der überragende Benny Müller entwischte mehrmals seinem in puncto Schnelligkeit überforderten Gegenspieler und drei seiner Flanken verwertete Goalgetter Jan Ruckes aus kurzer Distanz. Kurz vor der Pause setzte Tobias Schätzle einen zu kurz abgewehrten Ball zum Halbzeitstand ins Netz und die Einheimischen befürchteten ein Debakel. Doch nach der Pause ließ der SVM die Sache ruhig angehen, gute Chancen wurden leichtfertig vergeben. Villmar wurde in einigen Phasen gleichwertig und Klersy gestaltete das Ergebnis mit einem überlegten Flachschuss ins Eck und einem wuchtigen Kopfstoß nach Kremer-Ecke freundlich. Einzig Benny Müller überwand Patrick Wilbert, der noch einen Elfmeter von Jan Ruckes hielt, im zweiten Abschnitt.

**Villmar:** Wilbert, S. Schmidt, L. Schmidt, Fritsch, Jackl, Klersy, Köke (83. Klier), Dietrich, T. Höhler (80. Göbel), Kremer, Wraßlet (73. J. Höhler) – **Mengerskirchen:** Oster, Klebach, Klein, Schätzle, Jost, (75. P. Sahn), M. Sahn, Kühmichel, Schermuly, Taeger, Müller, Ruckes – SR: Rau (TuS Breithardt) – Tore: 1:0 Jaick (12.), 1:1 (16.), 1:2 (22.), 1:3 (26.) alle Ruckes, 1:4 Schätzle (41.), 2:4 Klersy (68.), 2:5 Müller (72.), 3:5 Klersy (76.). – Reserven: 1:3 – Zuschauer: 70.

**TuS Drommershausen – TuS Dehn 0:2 (0:1).** Es war ein verdienter Sieg für den TuS Dehn, denn die Gäste hatten deutlich mehr Spielanteile als Drommershausen, auch wenn neben den beiden Toren durch Rafael Schmidt (15.) per Foulelfmeter und Ibrahim Özkul (57.) keine weiteren hochkarätigen Chancen herausprangen. Die Möglichkeiten der Hausherren hielten sich auch in Grenzen. Das dickste Ding für die Platzelf ergab sich nach 25 Minuten. Zunächst schei-

terte Thomas Mayr alleine vor Torhüter Jonas Rohles. Den Abpraller jagte dann Sebastian Gorko deutlich über den Kasten. Nach dem Wechsel änderte sich wenig an diesem Gesamtbild.

**Drommershausen:** Förster, Waberschek (70. Stahl), Wilhelm, Matz, Götz, Berger (46. Alt), Bender, Hamm, Kopp, Mayr, Gorko – **Dehn:** Rohles, Müller, Hofmann, Özkul (75. Stenger), Steioff, Weidenfelder, Reitz (64. Lang), Sehr, Schmidt, Weyer (62. Kreckel), Becker – SR: Volker Rühl (Foulelfmeter), 0:2 Ibrahim Özkul (57.). – Reserven: 0:3 – Zuschauer: 60.

**VfR 19 Limburg – SV Elz 0:1 (0:0).** In der ersten Halbzeit waren die Gäste aus Elz klar spielbestimmend und erzielten durch Markus Balmert nach 40 Minuten verdient das 1:0. In der zweiten Hälfte legten die Gastgeber ihren Respekt vor dem Tabellenzweiten ab und erarbeiteten sich ihrerseits in der 58., 60. und 75. Minute Großchancen, die jedoch vom glänzend aufgelegten Gästekeeper vereitelt wurden. Aufgrund der kämpferischen Leistung des VfR 19 Limburg wäre ein Unentschieden verdient gewesen.

**Limburg:** Hussong, W. Masan, Kamerer, W. Masan, Jü. Götz, Warrilow, Nispel, E. Masan, Jo. Götz, Brandner, Herwald – **Elz:** Schenk, Müller, Schmidt, Ekinici, Konstantinidis, Peters, Amin, Häckel, Theis, Balmert, Born – SR: Hofmann (Wiesbaden) – Tore: 0:1 Balmert (40.) – Zuschauer: 50.

**TuS Lindenholzhäuser – TuS Dietkirchen 2:2 (0:5).** In einer relativ einseitigen Partie war der TuS Dietkirchen 2 die klar bessere Mannschaft. So erzielten sie in der 3. Minute das 0:1 durch Cetin, in der 7. Minute das 0:2 durch Grolig und in der 8. Minute das 0:3 durch Heep. Die Heimelf musste in der 24. Minute das 0:4 durch Grolig hinnehmen. Dem ließ Jung in der 32. Minute das 0:5 folgen. Nach dem Wechsel setzte Dietkirchen sein druckvolles Spiel fort und markierte in der 53. Minute das 0:6. Jetzt kam die TuS Lindenholzhäu-

sen etwas besser in die Partie und erzielte nach einem schönen Angriff das 1:6. Nur fünf Minuten später stellte Grolig den alten Abstand wieder her. Den Schlusspunkt setzte Daniel Becker mit dem 2:7.

**Lindenholzhäuser:** Lohmann, Reifensberg, Gehrike, Zeidler, Fackinger (71. Kramm), Roos, Becker, Voss, Badi (46. Kaya), Rempel (75. Hasselbacher), Friedrich – **Dietkirchen:** Durek, Fackinger, Kilbinger, A. Schmitt, Schmorietz, Herz, Jung (46. Cetin), Heep, H. Egenolf (58. L. Schmitt), Grolig, Mais (58. Ettingshausen) – Tore: 0:1 Cetin (3.), 0:2 Grolig (7.), 0:3 Heep (8.), 0:4 Grolig (24.), 0:5 Jung (32.), 0:6 Egenolf (53.), 1:6 Becker (77.), 1:7 Grolig (82.), 2:7 Becker (84.). – Zuschauer: 100.

**SG Merenberg – TuS Waldernbach 2:1 (0:1).** Im Derby vor ansehlicher Zuschauerkulisse hatte Waldernbach Glück und kam nach einem Eckball aus dem Gehäus zum Führungstreffer durch Waldermann Beck. In der 10. Minute kam Merenberg durch Markus Meuser nach einem langen Einwurf zur ersten Großchance, doch Torhüter Jusmann parierte glänzend. Den verdienten Ausgleich für die Gastgeber erzielte Ingo Buchmann nach einem schönen Zuspiel von Adrian Schäfer kurz vor der Pause. Nach dem Wechsel nahm Merenberg das Heft in die Hand und erspielte sich einige Torchancen. Die Gäste hatten noch eine Konterchance durch Skrijelj, der aber an Keeper Fabian Hartmann scheiterte. Nach einem erneuten Foul musste Waldernbachs Artjom Eberhardt frühzeitig zum Duschen (81.). Nachdem sich André Hannappel über rechts durchgesetzt hatte, konnte ein Gästespieler den Ball nur noch mit der Hand stoppen. Den fälligen Elfmeter verwandelte André Hannappel sicher zum verdienten SG-Sieg. **Merenberg:** Hartmann, Mehr, M. Meuser, M. Vollmer, Kardaschenko (80. März), Schäfer, Hannappel, König, Götz (60. Rohleter), Buchmann (83. Neubauer), Eigenbrodt – **Waldernbach:** Jusmann, A. Eberhardt, D. Eberhardt, S. Beck (83. Berger), Schmidt, Klink, Mate-

os, Reitz, Skrijelj, J. Beck, W. Beck (60. Schneidmüller) – SR: Reinhard Eisenkrämer (TuS Driedorf) – Tore: 0:1 W. Beck (5.), 1:1 Buchmann (44.), 2:1 Hannappel (85.) – Reserven: 3:3 – Zuschauer: 80 – Gelb/Rot: A. Eberhardt (81.).

**FCA Niederbrechen – TuS Obertiefenbach 2:2 (1:1).** In einem stets offenen Spiel gelang es keiner der beiden Mannschaften, Profit aus ihren vielen Chancen zu schlagen, so dass man sich am Ende auf ein gerechtes Unentschieden einigen musste. Mitte der ersten Hälfte ergab sich eine Chance zur FCA-Führung nach einem Eckball, die der Gästetorhüter sauber parierte. Nach 30 Minuten wurden die Gastgeber dann auch für ihre Offensivbemühungen belohnt und Edel vollendete eine gelungene Einzelaktion zum 1:0. Jedoch meldeten sich die Gäste noch vor der Pause zurück. Baydar wurde im Strafraum angepielt, setzte sich gut durch und hatte dann keine Mühe, den Ausgleich zu erzielen. Dennoch ging der FCA mit einem leichten Vorteil in die Pause, da sich Chapparo in der 40. Minute mit einer Täglichkeit aus dem Spiel verabschiedet hatte. Überraschend war es nach Wiederantritt aber die Gästemannschaft, die das erste Lebenszeichen von sich gab und nach drei Minuten durch Serafin mit 2:1 in Führung ging. Die wichtigen Ereignisse ballten sich in den Schlussminuten. Zuerst flog FCA-Akteur Condermann nach einer Unsportlichkeit mit Gelb/Rot vom Platz. Danach packte der FCA die Brechstange aus. In der 90. Minute flog der Ball dann in perfekter Manier von Bretz Schlappen in den Obertiefenbacher Strafraum und Born ließ sich nicht lange bitten, als er mit dem Kopf den Ausgleich erzielte. **Niederbrechen:** Yannik Schneider, Reuser, Marius Schneider, Huber, Condermann, Kentzia (50. Eisenbach), Born, Frei, Bretz, Trost, Edel (75. Dreier) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Gonzalez, Harmouch (75. Sedik), Kummer, Alves, Chapparo, Serafin, Baydar, Rudolf (66.).

Süß), Tovornik – Tore: 1:0 Edel (30.), 1:1 Baydar (37.), 1:2 Serafin (48.), 2:2 Born (90.) – Zuschauer: 120 – Gelb/Rot: Condermann (85.) – Rot: Chapparo (40.).